

## Vienna Calling - Bericht über eine Klassenfahrt

Wir Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs der [Carl-von-Linné-Schule](#) suchten uns Wien als Ziel für unsere Abschlussfahrt aus und machten uns im Juni 2023 auf den Weg, um die österreichische Hauptstadt und den Lichtenberger Partnerbezirk Magareten kennenzulernen.

Wir hatten eine sehr lange Anreise mit der Deutschen Bahn und mussten einmal umsteigen. Durch unsere Verspätung verpassten wir fast unseren Anschlusszug. Schnell wurden aus 39 Minuten Umsteigezeit nur noch fünf Minuten. Letztlich war es sehr hektisch, aber wir kamen pünktlich in Wien an und konnten dort in der Jugendherberge unsere Zweibettzimmer beziehen. Diese waren toll eingerichtet. Wir hatten alle einen Fernseher und ein eigenes Bad und die ganze Jugendherberge war als Energiesparhaus geplant und gebaut.

In den nächsten drei Tagen erkundeten wir viele schöne Ecken Wiens und trafen interessante Menschen. Begonnen haben wir mit einer Stadtrallye, bei der wir viel über die Stadt und ihre Geschichte lernten. Der Burggarten, die Kunstaussstellung Albertina oder ein Besuch auf dem Naschmarkt waren nur einige der Optionen aus denen jeder und jede von uns sich etwas für den Nachmittag aussuchen konnte. Auch am zweiten Tag in Wien konnten wir uns nach eigenen Interessen wählen, was wir unternehmen wollten. Neben einer Wanderung standen ein Stadtrundgang oder das Schloss Schönbrunn auf der Liste der Möglichkeiten.

Für ein ganz besonderes Highlight entschieden sich sechs Schülerinnen und Schüler unseres Jahrgangs. Gemeinsam mit zwei Lehrkräften erfolgte ein Besuch des Rathauses von Magareten, dem Partnerbezirk von Berlin Lichtenberg, in dem die Carl-von-Linné-Schule beheimatet ist. In der Bezirksvorstehung empfingen uns der stellvertretende Bezirksvorsteher Herr Mitis sowie Frau Berger (politische Referentin) sehr herzlich. Sie erzählten uns viel über den Bezirk in dem z. B. Falco (Vienna Calling, Rock me Amadeus...) lebte und über ihre Arbeit im Rathaus. Ein gemeinsames Mittagessen, samt leckerem Eis rundeten unseren Besuch ab. Abschließend durften wir auch ein kleines Geschenk unseres Bezirksbürgermeisters Herrn Schaefer überreichen, das unseren Gastgeber sehr gefallen hat.

Am Abend sind wir in einen [Jugendclub](#) in Magareten gegangen und haben dort gemeinsam mit Wiener Jugendlichen Billard gespielt, Musik gemacht, Pizza gegessen und eine Disco veranstaltet. Eine tolle Erfahrung, die dank der vielen Kontakte, die uns Frau Koehler als Beauftragte für Städtepartnerschaften des Bezirks Lichtenberg vermittelt hat, möglich wurde.

Auch der letzte Tag hatte es noch einmal in sich. Nach einer gemeinsamen Schiffsfahrt auf der Donau konnten wir uns wieder aussuchen, was wir machen wollten. Dieses Mal standen das Sissi Museum, Schloss Schönbrunn, ein Besuch der interaktiven Timetravel Ausstellung oder ein Spaziergang auf Falcos Spuren sowie der Besuch des Hundertwasser Hauses zur Auswahl. Beendet haben wir unseren schönen Aufenthalt im weltberühmten Wiener Prater, wo alle ein tolles Fahrgeschäft gefunden haben.

Leider vergingen die Tage viel zu schnell und am Freitag hieß es früh aufstehen, Sachen packen und Abschied nehmen vom schönen Wien. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei der Bezirksverordnetenversammlung und dem Bezirksamt Lichtenberg bedanken, durch deren finanzielle Unterstützung wir eine so wunderbare Woche zum Abschluss unserer Schulzeit erleben durften.

Die Schülerinnen und Schülern und Lehrkräfte des 10. Jahrgangs der Carl-von-Linné-Schule